

Sonderschauen 2017

DIE EISKÖNIGIN

Elvira Jacobson-Gunnis



Eugen Reindl

Der Wassergenius



Andreas Biela

„MAGIER DER SCHIENEN“

Kultur- und Museumsverein



präsentiert

Museumsausstellungen 2017

**„Das gebrochene Herz“
&
„Laterna magica“**



7. Mai bis 29. Oktober 2017
Museum „Hundsmarktmühle“

Maria und Dr. Alfred Gaertner „Das gebrochene Herz“ & „Laterna magica“

1911 wurde Dr. Alfred Gaertner von seinem Vater Nicolaus die Leitung der Thalgaauer Maschinenfabrik übertragen. Der „stille Kronprinz“, wie er in der Bevölkerung genannt worden ist, setzte vor allem als Humanist und Arbeiterfreund viele Zeichen zukünftiger Dorfvisionen. Mit seiner „Laterna magica“ führte er an Vortragsabenden die Fabrikbelegschaft in die Welten fremder Länder und Kulturkreise ein. Erstmals geben wiedergefundene Filme Einblicke in die Produktionswelt des damaligen größten Firmenimperiums der Region, von der Sichel-, Sensen-, Gabel-, Haken- bis hin zur Glockenproduktion in Vetterbach.

Dr. Alfred Gaertner fiel nach seinem letzten Heimaturlaub im Juni 1916 auf den Schlachtfeldern in Russland.

Andreas Biela „Magier der Schienen“

1861 in Tschechien geboren, war der Thalgaauer Bahnmeister Andreas Biela ein führender Pionier bei der Errichtung der Ischler Lokalbahn 1891 und Schaffbergbahn 1893. Zur Erinnerung an den völlig vergessenen Eisenbahnvisionär zeigt die Sonderschau 60 historische Ansichtskarten aus seinem Nachlass über die wichtigsten- und bedeutendsten Berg- und Kleinbahnen der Welt um 1900.

Eugen Reindl „Der Wassergenius“

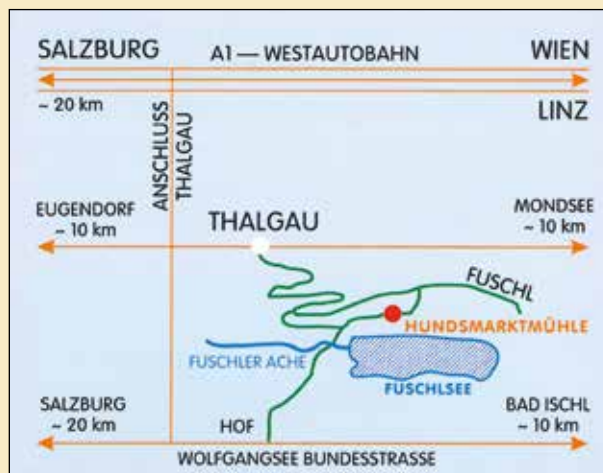
1805 in Thalgau geboren, prägte der Bau- und Brunnenmeister mit seinen Werken das Gesamtbild der Gemeinde. Mit der Errichtung des Springbrunnens im Gerichtspark 1842 schuf er vor 175 Jahren das erste öffentliche „Wasserkunstobjekt“ von Thalgau.

Maria Gaertner „Die Eiskönigin“

Maria Gaertner-Gimmi aus Thalgau (1851 - 1926) war die erste Salzburger Gebirgsreisende von Weltrang.

Vor der Jahrhundertwende bestieg die fünfssprachige Aristokratin mehrere Gipfel der Alpen und belegte ihre Anwesenheit bei zahlreichen Hütteneröffnungen mit eigenem Bildmaterial.

Am 26. August 1887 machte sie als Mitglied der „Sektion Semmering“ des Alpenvereins mit dem berühmten Bergführer Peter Groder aus Kals eine Tour auf den Großglockner und dokumentierte, wohl erstmalig für eine Frauenpersönlichkeit, dieses Ereignis mit Fotos, historischen Begebenheiten und persönlichen Empfindungen.



Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt frei - Führungen nach Vereinbarung

Die Hundsmarktmühle kann für private
Veranstaltungen gemietet werden

Kontakt:



www.diehundsmarktmuehle.at

Mit freundlicher Unterstützung:



Impressum: Kultur- und Museumsverein „Hundsmarktmühle“.
(Obfrau Anneliese Grubinger), Seestraße 20, 5303 Thalgau.
Text und Fotos: DDr. Bernhard Iglhauser (Bildungswerk Thalgau).